

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

der Ortsbeiratssitzung Felsberg-Böddiger vom Mittwoch, den 27.11.2013

Ortsvorsteher: Rimbach, Michael

Ortsbeirat:

1. Rimbach, Michael
2. Landesfeind, Erich
3. Landesfeind, Sebastian
4. Steller, Bernd
5. Fuhrmann, Jürgen
6. Schnitzerling, Uwe

Schriftführer: Bernd Steller

Stadtverordnete: Bernd Steller

Magistratsmitglieder:

Gäste: siehe Teilnehmerliste

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 19. November 2013, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Die Einladung wurde außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ – dem Amtlichen Mitteilungsblatt – Nr. 47 vom 21.11.2013 veröffentlicht. Da von den 7 Mitgliedern des Ortsbeirates die obengenannten sechs (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung und Beschlüsse:

Bitte wenden

T a g e s o r d n u n g

1. Stellungnahme des Ortsbeirates zur Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Stadt Felsberg
2. Stellungnahme zum Entwurf der Feldwegesatzung der Stadt Felsberg
3. Informationen, Anregungen und Wünsche

Nach der Eröffnung der Sitzung und der Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit und vor dem Einstieg in die Tagesordnung informiert Ortsvorsteher Michael Rimbach den Ortsbeirat, dass das Ortsbeiratsmitglied Bernd Steller seine ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtverordneter aus dienstlichen und privaten Gründen zum Ende dieses Jahres aufgeben wird. Der Ortsbeirat lobt Bernd Steller für seine engagierte Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung und für seine Arbeit in Ausschüssen und Arbeitskreisen im Interesse der gesamten Stadt Felsberg. Darüber hinaus hat er besonders im Rahmen der Dorferneuerung als Bindeglied zwischen Ortsbeirat und den Stadtverordneten starken Anteil an deren erfolgreichen Durchführung. Der Ortsbeirat bedankt sich bei Bernd Steller für die geleistete Arbeit.

Anschließend berichtet OV Rimbach, dass am heutigen Tag ein Anschreiben der Stadt Felsberg eingetroffen sei, bei dem um Stellungnahme zu einem Bauantrag „Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit Güllebehälter“, seitens des Ortsbeirats bis zum 13. Dezember 2013 gebeten werde.

Er schlägt darum die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Stellungnahme zum Bauantrag „Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit Güllebehälter“ vor. Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen dieser Erweiterung der Tagesordnung zu.

Damit wird der bisherige Tagesordnungspunkt 3: Informationen, Anregungen und Wünsche zu TOP 4 und der neue Tagesordnungspunkt: Stellungnahme zum Bauantrag „Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit Güllebehälter“, wird als TOP 3 eingefügt.

Beschluss: einstimmig.

T O P 1 Stellungnahme des Ortsbeirates zur Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Stadt Felsberg

Der Ortsbeirat Böddiger hat die Nachtragshaushaltssatzung besprochen und insbesondere die den Stadtteil Böddiger betreffenden Inhalte geprüft. Diesbezüglich gab es seitens des OB keine Einwände. Die übrigen Inhalte sind auf Grund ihrer Komplexität vom OB nicht prüfbar und werden deshalb lediglich zur Kenntnis genommen. Hierzu gab es eine einstimmige Beschlussfassung bei einer Enthaltung.

Kritisch anmerken muss der OB den Sachstand zur Emsbrücke in der Unterdorfstraße in Böddiger, die in den Haushaltssatzungen 2013 enthalten ist.

Bereits 2012 wurde seitens der Bauverwaltung festgestellt, dass die Brücke dringend saniert werden muss und die Belastbarkeit wurde auf 2,8t begrenzt.

Da bereits eine andere Brücke (Streckerweg, Richtung Weinberg) zur Sanierung vorgesehen war, wurde der OB Böddiger vom Bauamt gebeten, zu prüfen (da aus Kostengründen nicht beide Brücken gleichzeitig saniert werden können), welche Brücke zuerst saniert werden soll. Da die Brücke in der Unterdorfstraße die höhere Priorität hat, weil sie ständig von schweren Fahrzeugen (z. B. Landwirtschaft, Feuerwehr, Müllabfuhr etc.) benutzt werden muss, hat der OB beschlossen, diese Brücke vorzuziehen.

Für die Brücke im Streckerweg waren bereits im Jahr 2011 80.000,00 € im Haushalt eingestellt. Die Brücke in der Emstalstraße ist mit 120.000,00 € veranschlagt. Im Haushalt 2013 sind dann zu den bisher nicht ausgegebenen Mitteln weitere 40.000,00 € eingestellt worden.

Einer Sanierung der Brücke stand somit nichts im Wege. Bisher ist aber diesbezüglich nichts geschehen. Der OB bittet deshalb um dringende Information wie weit der Planungsstand fortgeschritten ist und wann die Ausführung erfolgt. Die schnellstmögliche Sanierung der Brücke ist aus vor genannten Gründen von hoher Dringlichkeit.

T O P 2 Stellungnahme zum Entwurf der Feldwegesatzung der Stadt Felsberg

Der vorliegende Entwurf der Satzung wurde im OB besprochen. Es gab nur Einwände gegen §7 Abs.1, der die Benutzung der Feldwege als unzulässig erklärt, wenn dies insbesondere aufgrund wettermäßig bedingten Zustand (z. B. Tauwetter, Frostaufbrüche, Regenfälle) zu erheblichen Beschädigungen führt oder führen kann.

Da aus Sicht des OB eine Nutzung von Feldwegen auch bei stärkeren Regenfällen nicht auszuschließen ist, insbesondere zur Erntezeit im Spätherbst (z. B. Zuckerrübenkampagne), dies aber dann gemäß Satzung eine Ordnungswidrigkeit darstellen könnte, wird dieser Absatz als nicht erforderlich angesehen. Dies wird weiterhin darauf begründet, dass gemäß §8, Pflichten der Benutzer, Abs.1 und 3 in ausreichendem Maße auf Schäden an Feldwegen und deren Beseitigung eingegangen wird und somit eine Regelung diesbezüglich vorliegt.

Weitere Einwände gibt es nicht. Der Satzung wird unter Beachtung des vor genannten Punktes einstimmig Zustimmung erteilt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war auch der zuständige Ortslandwirt anwesend und in die Diskussion eingebunden. Auch seinerseits wurde der Feldwegesatzung der Stadt Felsberg zugestimmt.

Der OB regt an zu prüfen, in welcher Form die Veröffentlichung der Satzung erfolgen kann/soll. Eine ausschließliche Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt (Felsberger Nachrichten) könnte nicht alle Beteiligten erreichen, besonders zu beachten sind hier die auswärtigen Pächter der landwirtschaftlichen Flächen oder auch Jagd- und Angelpächter. Ggf. sollten diese per gesondertem Anschreiben informiert werden.

T O P 3 Stellungnahme zum Bauantrag „Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit Güllebehälter“

Seitens der Stadtverwaltung liegt dem OB eine Anfrage zur Stellungnahme zu einem Bauantrag zum Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit Güllebehälter vor. Die Anlage eines Neuenbrunslarer Landwirtes soll zwischen Böddiger und Neuenbrunslar etwa in Höhe der bereits bestehenden Anlage auf der anderen Straßenseite entstehen. Der OB sieht keinen sachlichen Grund, der der Errichtung entgegensteht und nimmt die Anfrage einstimmig zur Kenntnis.

T O P 3 Informationen, Anregungen und Wünsche

- Wie bereits in den vorigen Ortsbeiratssitzungen beschlossen, findet in diesem Jahr wieder ein „Lebendige Adventskalender“ statt. Ab dem 02.12. werden insgesamt acht Veranstaltungen angeboten. Die Veröffentlichung der Termine und Veranstaltungsinhalte sowie deren Verlauf erfolgt in den Felsberger Nachrichten.

Der OB möchte sich bereits jetzt herzlichst bei den Veranstaltern für ihre Bereitschaft bedanken, einen solchen Abend für unsere kleinsten Mitbürgern auszurichten und wünscht allen Beteiligten einen fröhlichen Verlauf in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

- Bezüglich der Namensgebung des Weges zwischen Ginsterweg und Schwalbengraben (siehe Protokoll zur Sitzung am 6. November) wurde mit der Stadt über die Machbarkeit gesprochen. Dabei wurde festgestellt, dass der Weg nicht mehr durchgängig benutzt werden sollte, da er ohnehin am Grundstück hinter dem „Haus der Familien“ endet. Um Folgekosten für z. B. Instandhaltung und Streudienste zu vermeiden, sollte der Weg begrenzt werden. Der untere Bereich könnte z. B. mit einem Zaun gesperrt werden. Der Abschnitt vom Zugang zum Ginsterweg bis zur Straße „Am Mühlberg“, der häufig insbesondere durch Besucher von Friedhof, DGH und Gaststätte aus diesem Teil des Ortes genutzt wird, sollte den Name „Hans-Eichel-Weg“ erhalten. In diesem Bereich ist zur Zeit schon ein Winterdienst eingerichtet. Reparaturarbeiten, z. B. an überstehenden Kanaldeckeln, sind aber erforderlich.
- Am Mittwoch, 05. Februar 2014 soll im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung wieder eine Jahreskalendersitzung stattfinden. Es werden alle Vereine und weitere interessierte Personen, die Termine einstellen möchten, gebeten, an dieser Sitzung teilzunehmen. Zu diesem Zeitpunkt sollten die Veranstaltungen möglichst weitestgehend terminiert sein. Sollte dies noch nicht der Fall sein, ist eine Teilnahme dennoch erwünscht, um eventuell noch Termine gemeinsam abstimmen zu können. Ziel sollte es sein, dass sich möglichst wenige Termine überschneiden und jedem die Möglichkeit gegeben wird, die einzelnen Veranstaltungen auch zu besuchen.

gez. Michael Rimbach
(Ortsvorsteher)

gez. Bernd Steller
(Schriftführer)